



Anonymus, wahrscheinlich frühes 9. Jahrh.

Sanctus und Benedictus aus Messe VIII DE ANGELIS

Diese Musik finden Sie als Mail-Beilage und können sie auf Ihrem Computer mit dem Programm WINDOWS Mediaplayer öffnen.

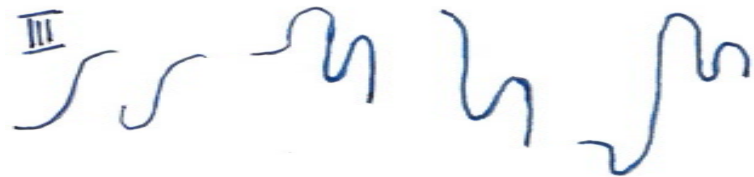
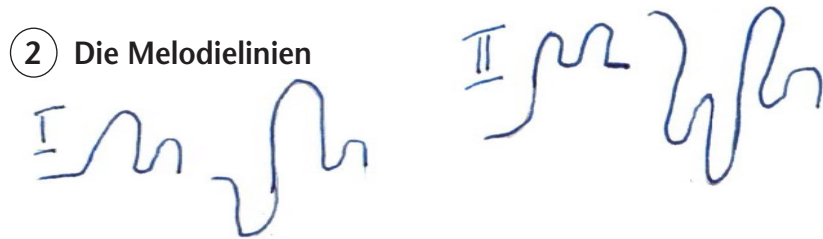
Im Internet finden Sie diese Musik auf YouTube:

<https://www.youtube.com/watch?v=g8UJ2nHgcNo>

1 Struktur-Analyse



2 Die Melodielinien



Hinweise zum Analyse-Prozess:

- 1) Hören Sie die Musik zuerst mehrmals ohne Aufzeichnungen.
- 2) Singen Sie dann mit der Musik mit, bis Sie sie so gut wie auswendig können. Eine eingängige schlichte Melodie, die Ihnen leicht gelingen wird.
- 3) Notieren Sie in der Struktur-Analyse nach jedem Abschnitt die genaue Zeit in Minuten und Sekunden.
- 4) Hören Sie die Musik mit den Vorschlägen zu den Melodielinien. Übertragen Sie Ihre Einteilung von Punkt „1“ nach Punkt „2“.
- 5) Sehen Sie sich den Verlauf der Abschnitte an. Was ist charakteristisch daran? Welche Entwicklung lässt sich in der Musik von Abschnitt zu Abschnitt beobachten?
- 6) Vergleichen Sie die Abschnitte I und III. Was ist ähnlich, gleich, verschieden?
- 7) Auch bei den Abschnitten II und IV kann man Verwandtes feststellen.
- 8) Inzwischen wird Ihnen aufgefallen sein, dass auch die Abschnitte III und IV ihre Ähnlichkeiten haben . . .
- 9) Nun kennen Sie das Stück schon gut und können die Melodie ohne Vorlage aufzeichnen. Summen Sie dabei mit. Vielleicht möchten Sie auch gern eigene Melodielinien erfinden?

Zitat:

„Das, was mich am gregorianischen Choral oft ergreift, ist - neben dem Inhalt - seine augenscheinliche Demut. Hier kennt der Komponist noch keinen Ruhm, hier arbeitet er wie jeder andere - inmitten der Gemeinschaft, der er dient, anonym und ohne Originalitätsansprüche.“
Petr Eben